



### Osterfreuden in Lichtenwald



Diese bunten Gesellen waren Osterschmuck eines Bürgertreffs in Lichtenwald, den der Gesangverein "Frohsinn" gestaltet hatte. Auch der nächste Bürgertreff im April wird von den Chormitgliedern organisiert. Allen Leserinnen und Lesern des "Reichenbacher Anzeigers" wünschen wir ein frohes Osterfest!

Ihre Gemeindeverwaltung  
Lichtenwald

***"Der Herr ist auferstanden!  
Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!"***

### Einladung der Evang. Kirchengemeinde Hochdorf

am **Ostersonntag, 23. März 2008**  
zur **Auferstehungs-Andacht**  
um 8:00 Uhr  
auf dem Friedhof Hochdorf

Zwischen Andacht und Festgottesdienst lädt  
der Posaunenchor Hochdorf  
die ganze Gemeinde zum

#### **Frühstücksbuffet**

ins **Evangelische Gemeindehaus Hochdorf**  
ein.

Bitte um Anmeldung bis zum 18. März 2008  
unter Tel. 53513.

Ein Unkostenbeitrag wird erhoben

#### **Festgottesdienst um 10:00 Uhr**

in der **Evangelischen Martinskirche**



## AUF EINEN BLICK



**Bürgermeisteramt  
Reichenbach an der Fils  
Telefon 5005-0**

**Sprechzeiten:**  
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)  
Mo. 9-19 Uhr,  
Di. bis Do. 7-16 Uhr,  
Fr. 7-12 Uhr  
Sa. 9-11 Uhr

**Übrige Verwaltung:**  
Mo. 14-18 Uhr, Di. bis Fr. 8-11.30 Uhr  
Mi. 14-16 Uhr

**Bürgermeisteramt Hochdorf  
Telefon 5006-0**

**Sprechzeiten:**  
Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr  
Mo. 16-18.30 Uhr  
Mi. 8-16 Uhr (durchgehend)

**Sprechzeiten-Termine**  
mit Bürgermeister Erhardt, Frau Haller,  
Herrn Eckert und Herrn Hummel nach te-  
lefonischer Vereinbarung.

**Bürgermeisteramt Lichtenwald  
Telefon 9463-0, Fax 9463-33**

**Sprechzeiten:**  
Mo., Mi., Do., Fr. 8-12 Uhr,  
Di. 13.30-18.00 Uhr  
Do. 13.30-16 Uhr

**Öffnungszeiten  
Rathaus Hegenlohe:  
Telefon: 9463-30**  
Di., Mi. 8.00-12.00 Uhr  
Do. 16.30-18.00 Uhr

Termine mit Bürgermeisterin Herrmann,  
Herrn Rieker und Frau Zepf  
nach telefonischer Vereinbarung

## NOTDIENSTE



## Ärztlicher Notfalldienst

für die Gemeinden  
Reichenbach/Fils, Hochdorf und  
Lichtenwald

## Ärzte

**Montag bis Donnerstag**  
Notfalldienst von 19 bis 7.30 Uhr durch  
die Ärzte aus Reichenbach, Hochdorf  
und Lichtenwald. Der diensthabende Arzt  
wird Ihnen auf dem Anrufbeantworter des  
Hausarztes mitgeteilt.

**Freitag bis Sonntag und Feiertage**  
Notfalldienst von Freitag 19 bis Montag  
8 Uhr sowie an Feiertagen. Bitte wenden  
Sie sich an die Notfallpraxis am Kreis-  
krankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3,  
Telefon 07021 19292.

## Kinderärzte

**Zentrale Rufnummer:  
0180 2586939**

## Wochenende

Dienstzeit am Wochenende und am Fei-  
ertag: Von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden  
Tages. Von 8 bis 20 Uhr findet die Notfall-  
praxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim/  
Teck statt.

## Wochentags

Dienstzeit ab 18 Uhr bis 8 Uhr des folgen-  
den Tages. Sofern Sie Ihren betreuenden  
Kinderarzt nicht erreichen, wenden Sie  
sich an die zentrale Notrufnummer 0180  
2586939

**Zahnärzte 0711 7877755**

Nacht- und Sonntagsdienst der  
Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30  
Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächs-  
ten Tages.

Freitag, 14. März 2008

**Central-Apotheke Plochingen**  
Esslinger Straße 64, Tel. 07153 21803

Samstag, 15. März 2008

**Markt-Apotheke Ebersbach**  
Hauptstr. 1, Tel. 07163 7405

Sonntag, 16. März 2008

**Die Stadt-Apotheke Ebersbach**  
Hauptstr. 19, Tel. 07163 3515

Montag, 17. März 2008

**Kirch-Apotheke Hochdorf**  
Kauzbühlstraße 1, Tel. 07153 958276

Dienstag, 18. März 2008

**Apotheke am Markt Laccorn  
Plochingen**  
Marktstraße 21, Tel. 07153 831710

Mittwoch, 19. März 2008

**Eichen-Apotheke Deizisau**  
Olgastraße 14, Tel. 07153 22059  
Mittwochnachmittags geöffnet:  
**Rathaus-Apotheke Reichenbach,**  
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172  
**Kirch-Apotheke Hochdorf,**  
Kauzbühlstraße 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 20. März 2008

**Grüne Apotheke Wendlingen**  
Unterboihinger Str. 23, Tel. 07024 51311

Freitag, 21. März 2008

**Apotheke beim Hundertwasserbau  
Plochingen**  
Zehntgasse 1, Tel. 07153 83360

## Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-  
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Be-  
reitschaft.

Samstag, 15. und Sonntag, 16.3.2008

**Karl Scharpf GmbH & Co. KG**  
Sanitär-Heizung-Flaschnerei  
Fritz-Müller-Straße 136  
73730 Esslingen a.N.  
Tel. 0711 9393872

## Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald  
*Hilfe, die ins Haus kommt!*

Sonn- und Feiertagsdienst  
in der Krankenpflege  
am Wochenende

15. und 16. März 2008



für Reichenbach  
Fr. Schuler



für Hochdorf:  
Fr. Vogt



für Lichtenwald:  
Fr. Zlydnik

## Impressum



Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der  
Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwal-  
tungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichen-  
bach Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A. -  
für Hochdorf Bürgermeister Roland Erhardt o.V.i.A.  
für Lichtenwald Bürgermeisterin Lucia Herrmann o.V.i.A.  
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach  
Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A.

**Druck und Verlag:**  
Reichenbacher Anzeiger GmbH & Co. KG

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und für den  
Anzeigentil:** Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Str. 20.

Text Reichenbach: E-Mail post@anzeiger-reichenbach.de  
Text Hochdorf: E-Mail: hochdorf@anzeiger-reichenbach.de  
Text L.wald: E-Mail: lichtenwald@anzeiger-reichenbach.de  
Fax 07033 2056, Info-Tel. 07033 525-133 Frau Kreitlein  
Die mit Namen gezeichneten Artikel geben nicht unbe-  
dingt die Meinung des Herausgebers wider. Unaufgefor-  
dert eingesandte Manuskripte werden nur auf Verlan-  
gen zurückgesandt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 29. Bezugspreis monat-  
lich € 2,40 inklusive 7% MwSt. - Postbezug € 8,10, Ein-  
zelpreis € 0,60. Erscheinungsweise wöchentlich. Ge-  
schäftsbedingungen Abonnement "Reichenbacher An-  
zeiger": Das Bezugsgeld ist bei Barzahlung halbjährlich,  
bei Abbuchung jährlich im Voraus fällig. Abbestellungen  
sind nur zum Halbjahresende möglich und müssen spä-  
testens 2 Wochen vor Halbjahresende ausgesprochen  
werden. Bei höherer Gewalt oder Streik besteht kein Lie-  
feranspruch. Anspruch auf ganze oder teilweise Rücker-  
stattung besteht nicht, wenn der "Reichenbacher Anzei-  
ger" durch höhere Gewalt nicht erscheinen oder nicht  
zugestellt werden kann. Bei Diebstahl besteht kein An-  
spruch auf Nachlieferung.  
E-Mail: vertrieb@anzeiger-reichenbach.de

## Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald  
*Hilfe, die ins Haus kommt!*

Stuttgarter Str. 4  
73262 Reichenbach  
**Telefon 9511-0**

Für pflegerische Notfälle erreichen  
unsere Patienten uns am Wochenende  
und bei Nacht unter der  
**Telefonnummer 0171 7069939**

### Geschäftsführerin:

Brigitte Hummel,  
**Telefon 951113**

### Pflegedienstleitung:

Eva Kirchner  
**Telefon 951111**

### Essen auf Rädern:

**Telefon 951114**

### Sprechzeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 - 12.30 Uhr
Mo. und Mi.	14.00 - 16.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet unter [www.DiakoniestationReichenbach.de](http://www.DiakoniestationReichenbach.de)

## Diakoniestation

Die Diakoniestation Reichenbach, Hochdorf, Lichtenwald und der

Sozialpsychiatrische Dienst für alte Menschen lädt ein zur

### Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Angehörige, die ihre psychisch oder körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern oder Ehepartner versorgen und pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Die Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige möchte hier Entlastung, Unterstützung und Hilfestellung geben.

In dieser Gruppe können Sie Menschen mit ähnlichen Belastungen kennen lernen, sich gegenseitig über Ihre Erfahrungen im Umgang mit den Pflegebedürftigen austauschen, Ihre Wünsche und Sorgen miteinander besprechen und sich von Fachleuten beraten lassen. Die Gruppe steht allen Angehörigen von psychisch und körperlich pflegebedürftigen Menschen offen.

Auch wer die Gruppe nur einmal kennen lernen will, ist herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 26. März 2008** von 14.00 bis 15.30 Uhr in den Räumen der Diakoniestation Reichenbach in der Stuttgarter Str. 4 statt.

## ospizgruppe

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald

Unsere Hospizgruppe ist dabei, einen Verein zu gründen. In der Präambel zur Satzung heißt es: "Der Ambulante Hospizdienst Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald fühlt sich den Anliegen der weltweiten Hospizbewegung verpflichtet. Diese entwickelte sich in einer gesellschaftlichen Situation, in der Sterben und Tod aus dem Bewusstsein und dem Leben verdrängt waren, Sterbende entmündigt wurden und Trauer keinen Platz mehr hatte. Die Hospizbewegung möchte, dass Sterben wieder als eine wichtige und wertvolle Zeit des Lebens erkannt und erfahren werden kann."

Und so bietet die Hospizgruppe nun schon seit neun Jahren schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen Begleitung und Unterstützung an. Wir ergänzen die professionellen ärztlichen und pflegerischen Dienste. Unsere ehrenamtlichen HospizhelferInnen kommen auf Anfrage zu Ihnen nach Hause oder ins Krankenhaus und bieten sich unentgeltlich an für Gespräche und Sitzwachen.

**So erreichen Sie unsere Einsatzleitung:** Tel. 5 95 84 Diakon Peter Löffler oder Tel. 5 97 22 Dorothea Brux oder unser Hospiz-Handy 0175-839 67 80.

## Trauercafé Regenbogen

An jedem letzten Montag im Monat lädt das Trauercafé Regenbogen Menschen auf dem Trauerweg ein zu einem offenen Nachmittag der Begegnung, von 16 bis 18 Uhr in Plochingen bei "Steiner am Fluss", auf dem ehemaligen Gartenschaulände.

Sollten Sie Hilfe brauchen, um dorthin zu kommen, dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Kontakttelefon 5 26 58, Anmeldung nicht erforderlich.

## Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags am 21.03.2008 ( Karfreitag ) wird der Redaktionsschluss des Reichenbacher Anzeigers Nr. 12/08 vorverlegt.

Bitte beachten Sie, dass alle Berichte bis

**Montag, 17.03.2008, 13.00 Uhr,**

übermittelt sein müssen.

Später eingehende Berichte können dann leider nicht mehr berücksichtigt werden.

## Veröffentlichung von Ostergrüßen

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von gestalteten Ostergrüßen dem Anzeigenteil vorbehalten ist.

Der Verlag

## Bezirksbienenzüchter-Verein Esslingen/Neckar e.V.



Am Freitag, 14. März, ist unsere Monatsversammlung um 19.30 Uhr in den "Zeidlerstuben", Berkheimer Hof, Kastellstraße 1, in Esslingen-Berkheim. Thema des Abends ist: Auswinterung der Bienenvölker. Anschließend sehen wir den Film: Killerbienen, fatale Genmanipulation.

Gäste sind herzlich willkommen.

Info unter: [www.imker-esslingen.de](http://www.imker-esslingen.de),

E-Mail: [bvesslingen@web.de](mailto:bvesslingen@web.de). Tel. 0711 3481055

## Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Computerwissen für Jung und Alt  
Kooperationspartner der Volkshochschule Esslingen  
[www.senioren-online-reichenbach-fils.de](http://www.senioren-online-reichenbach-fils.de)

### Weitere Kursplanung

Nachdem einzelne Kurse ausgebucht waren, bieten wir jetzt wieder neue Kurse an:

**PC Grundlagen mit Laptop, Einsteigerkurs A/B/C**  
**Digitale Foto- und Bildbearbeitung, Aufbaukurs**  
**PC Aufbaukurs Betriebssystem XP und Office 2003**  
**Excel 2003, Einsteigerkurs**  
**Internet "ebay"**

**MS-Word Aufbaukurs, Kurs 1008**

Mi. 12.03. - 16.04.2008 / 15.30 - 17.30 Uhr.

Kursdauer: 6 Termine à 2 Stunden, Kosten: € 84,-  
Mitglieder erhalten 15% Rabatt

Wer würde nicht gerne mit einem Mausklick ein komplettes Inhaltsverzeichnis erstellen - egal, ob von 10 oder 500 und mehr Seiten? Oder die Überschriften schön gestalten und dies mit einem Mausklick für das ganze Dokument?!

Und wenn Sie Ihre Lebensgeschichte für Enkel und Urenkel aufzeichnen wollen - auch wenn Sie zwischendurch etwas geändert haben, die Seitenzahlen werden automatisch angepasst. Natürlich können Sie das Ganze auch mit Bildern verschönern! Wenn Sie manchmal viel Post zu versenden haben, können Sie Briefumschläge oder Adressetiketten über Seriendruck ausdrucken - vorausgesetzt, Sie haben die Adressen schon im Computer gespeichert.

Wie funktioniert die Rechtschreibung, wenn Sie z.B. einen Brief in englischer oder französischer Sprache schreiben möchten? All diese Themen, werden in diesem Kurs bearbeitet.

**Kursinhalte:**

- Inhaltsverzeichnisse von Dokumenten automatisch erstellen
- Effiziente Nutzung der Formatbefehle
- Individuelle Seitengestaltung mit Einbindung von Grafiken und Bildern
- Serienbriefe erstellen und drucken
- Rechtschreibfunktion benutzen

Unsere Vormittags-Einsteiger-Kursreihe mit Laptop 0708 A bis 0908C **ist ausgebucht**. Ab 29.05.2008 wird diese Kursreihe wiederholt.

Kurs	Bezeichnung	Gebühr €	Dauer Std.	Termin
0708A	PC-Grundlagen mit Laptop* (Einsteigerk.A)	42,-	3x2	Do 06.03. 09.30 h
0808B	PC-Grundlagen mit Laptop* (Einsteigerk.B)	42,-	3x2	Do 03.04. 09.30 h
0908C	PC-Grundlagen mit Laptop* (Einsteigerk.C)	42,-	3x2	Do 24.04. 09.30 h
1008	MS Word Aufbaukurs	84,-	6x2	Mi 12.03. 15.30 h
1108	Wissen aus dem Netz, "Klick mach mit" gefördert	30,-	3x2	Di 01.04. 18.00 h
1208A	PC Grundlagen mit Laptop* (Einsteigerk.A)	42,-	3x2	Do 29.05. 09.30 h
1308B	PC Grundlagen mit Laptop* (Einsteigerk.B)	42,-	3x2	Do 19.06. 09.30 h
1408C	PC Grundlagen mit Laptop* (Einsteigerk.C)	42,-	3x2	Do 10.07. 09.30 h
1508	Digitale Foto- und Bildbearbeitung Aufbaukurs	84,-	6x2	Fr 04.04. 18.00 h
1608	PC Aufbaukurs Betriebssystem XP	84,-	6x2	Di 22.04. 18.00 h
1708	"eBay"-Einführung	42,-	3x2	Di 10.06. 18.00 h
1808	Excel 2003, Einsteigerkurs	84,-	4x2	Mi 28.05. 15.30 h

\*) Für diese Kurse können Sie anstelle des Laptops auch unsere modernen Rechner einsetzen.

**Neuer Arbeitskreis:**

Unser neuer Arbeitskreis "Digitale Bild- und Videobearbeitung" erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Sind Sie an der Bearbeitung Ihrer Video-Filme - am gemeinsamen Lernen weiterer Fertigkeiten, Schnitt-/Vertonungstechniken interessiert? Wollen Sie mit der digitalen Fotografie und Bildbearbeitung Fortschritte machen - eine Dia-Schau erstellen? Bei uns finden Sie Gleichgesinnte. Machen Sie mit bei unserer neuen Arbeitsgruppe. Meist "kostet", was Spaß macht - hier nicht! Wir treffen uns montags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Wir empfehlen: besuchen Sie uns an einem Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr oder Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr in unserem Trainingscenter in dem ehem. Hotel Post, Reichenbach, Bahnhofstraße 11. Lassen Sie sich zeigen, mit welchem Spaß wir uns dort Wissen rund um den PC erarbeiten.

Gehen Sie bei uns ONLINE! Tragen Sie sich in die dort aushängenden Kurs-Listen ein oder melden Sie Ihre Interessen vorab bei:

Wolfgang Magino 0178-6922242 bzw. Bernhard Peitz 0151-15631976 oder buchen direkt in unserer Homepage.

W. Magino

**Fairkauf Reichenbach**

Die fair gehandelten Osterhasen aus feiner Bio-Vollmilchschokolade sind da und freuen sich darauf, an Ostern von Ihren Kindern im Osternest gefunden zu werden. Außerdem haben wir Osterriegel im Angebot, Schokoladeriegel mit Milchcremefüllung und neu gibt es die Guaranieregeln (koffeinhaltig), Schokoladeriegel mit Kakaocremefüllung, die Sie gerne bei unserem nächsten **Verkauf am Samstag, 15. März 2008 von 8.15 bis 12.15 Uhr** am Stand vor der Kreissparkasse in Reichenbach auch probieren können.

Außerdem haben wir für Sie neu mit dabei: Curry Sauce; Mango Chutney und Früchte Chutney. Diese drei Produkte stammen aus dem Betrieb Eswatini Swazi Kitchen, Swasiland. Etwa 40 Frauen aus diesem Betrieb unterstützen mit einer Suppenküche Straßenkinder in Manzini und kommen außerdem für vier Waisenhäuser auf. Der faire Handel ermöglicht eine finanzielle Absicherung und das soziale Engagement dieser Frauen.

**Zeugen Jehovas**

Versammlung Ebersbach, Gottlieb-Häfele. Str. 18

**Präsident der Wachturm-Gesellschaft verstorben**

Selters - Am 21. Februar 2008 verstarb der in Hamburg geborene langjährige Präsident der Wachturm Bibel- und Traktat-Gesellschaft, Willi Karl Pohl, in seinem 89. Lebensjahr. Er gehörte seit 1976 zum Zweigkomitee, das die geistliche Aufsicht der Zeugen Jehovas in Deutschland innehat. Jahrzehntlang war er als Koordinator für die in vielen ehemals kommunistischen Ländern unter Verbot agierenden Gemeinden der Zeugen Jehovas tätig.

Willi K. Pohl wurde aufgrund seiner religiösen Überzeugung als Zeu-

ge Jehovas bereits in jungen Jahren von den Nationalsozialisten diskriminiert: Weil er den Hitlergruß verweigerte, verwies man ihn am 30. September 1933 als 14-jährigen Oberrealschüler in Eilbeck (Hamburg) der Schule; als 19-Jähriger wurde er im Februar 1938 von einem Sondergericht in Hamburg zu 8 Monaten Haft verurteilt, die er in dem als Polizeigefängnis dienenden ehemaligen KZ Fuhlsbüttel verbrachte. Die Urteilsbegründung lautete: "Vergehen gegen die Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 wegen Betätigung als Bibelforscher".

In der Verbotszeit lernte er seine Frau Editha kennen. Auch sie musste eine 8-monatige Haft im Konzentrationslager aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu den Zeugen Jehovas verbüßen.

Willi und Editha Pohl absolvierten 1950 die Wachturm-Bibelschule Gilead in den USA. Sie waren in Wiesbaden und Berlin, eine Zeit lang in den USA, später auch noch in acht osteuropäischen Ländern tätig. Seit 1984 dienten und lebten sie im Zweigbüro in Selters/Taunus.

Seinen Mitarbeitern und all denen, die mit ihm zu tun hatten, wird er für seinen unermüdlichen Eifer im gottesdienstlichen Werk und seine tiefe Hingabe Gott gegenüber stets in Erinnerung bleiben.

#### **Samstag 15. März**

19.00 Uhr Vortrag "Weise handeln während das Ende herannah!"

19.35 Uhr Wachturm Studium WT 15.01. "Für würdig erachtet, zu Wasserquellen des Lebens geleitet zu werden" Offenbarung 7:17

#### **Dienstag 18. März**

19.15 Uhr Studienbuch: "Die Offenbarung - ..." Seite 243/22-9; "Das Gericht an der Hure und ein Furcht einflößendes Geheimnis enthüllt" Offenbarung 17:4-8

#### **Donnerstag 20. März**

19.00 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger

19.50 Uhr Ansprachen und Tischgespräche

Alle Zusammenkünfte öffentlich! Keine Kollekte!

Interessierte Besucher herzlich willkommen!

[www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

## INTERESSANTES & WISSENSWERTES

### **Das Forstrevier Lichtenwald informiert:**

**Flächenlosversteigerung des Forstreviers Lichtenwald aus den Staats- und Gemeindewäldern Lichtenwald und Reichenbach am Freitag 04.04.2008 um 17:00 Uhr im Naturfreundehaus Hegenlohe**

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Flächenlosverkauf im Forstrevier Lichtenwald geben. Nachdem die Hiebe noch nicht komplett gerückt werden konnten, kann die Flächenlosversteigerung leider nicht mehr vor den Osterferien stattfinden. Angeboten werden Flächenlose aus dem Gemeindewald Reichenbach sowie aus den Staatswäldern rund um Lichtenwald und Reichenbach. Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit wird es voraussichtlich keinen weiteren Flächenlosversteigerungstermin mehr geben.

**Wann: Freitag, 04.04.2008, 17:00 Uhr**

**Wo: Naturfreundehaus "Schurwaldhaus" Lichtenwald - Hegenlohe**

Wegebeschreibung an das Naturfreundehaus:

Auf der L 1151 von Reichenbach nach Hegenlohe, in Hegenlohe scharf rechts in die Probststraße einbiegen. Der Probststraße folgen bis zum Ortsausgang Hegenlohe, geradeaus weiter auf dem geteerten Feldweg, der am Parkplatz des Naturfreundehauses endet.

Der Verkauf findet gegen Höchstgebot statt. Nach Zuschlagerteilung werden die Adressdaten des Käufers erfasst. Die Bezahlung erfolgt dann per Rechnung und Überweisung.

Die Versteigerung findet bei jedem Wetter statt.

Für Interessenten liegen spätestens ab dem 28.03.2008 in den Rathäusern Lichtenwald und Reichenbach Kartenkopien zum Mitnehmen aus, auf denen die Lage der einzelnen Flächenlose eingetragen ist. Bitte besichtigen Sie die Flächenlose vor Versteigerungsbeginn, da eine spätere Reklamation ausgeschlossen ist.

Die Flächenlose befinden sich in der Risshalde am Salzklingenberg, im Probst an der Alten Hegenloher Straße und am Sau-lachweg, bei Hegenlohe im Streichet und am Spielbergweg, bei Thomashardt am Stegwiesenhauweg und entlang der L 1151 im Bereich des Schlichtener Kreuzes.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Förster Joachim Schweizer (Revierleiter Revier Lichtenwald), Tel. 07153/320936.

### **Löten, hobeln, feilen und montieren am Girls' Day**

#### **Ausbildungsluft im Handwerk schnuppern**

Der achte bundesweite Girls' Day am 24. April 2008 soll Mädchen vor allem für Zukunftsberufe aus dem gewerblich-technischen Bereich begeistern. In einer bundesweiten Kampagne ruft die Handwerkskammer interessierte Betriebe auf, Schülerinnen ab der 5. Klasse am Girls' Day einen Einblick in die Berufsfelder zu geben, die sie bei der Berufsorientierung nur selten in Betracht ziehen. Auch die Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart bietet "Handwerk-live".

Mit der Aktion sollen Mädchen erleben, dass es nicht nur die "typisch weiblichen" Berufsfelder gibt. Gerade in technischen und techniknahen Bereichen warten bislang unentdeckte Berufschancen. Mit einer aktiven Beteiligung können sich Betriebe an diesem Tag wichtige Potentiale erschließen, indem sie weiblichen Nachwuchs für die eigene Branche begeistern. Die Teilnehmerinnen können so ganz neue Erfahrungen sammeln und nützliche Kontakte herstellen, die für ihre berufliche Zukunft hilfreich sein können. Informationen für Betriebe und Schülerinnen gibt es unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

Die Bildungsakademie in Stuttgart-Weilimdorf öffnet ihre Türen am 24. April 2008 von 9.30 bis 14.30 Uhr für den Girls' Day. Die Vielfalt der Ausbildungsberufe im Handwerk steht dabei im Mittelpunkt. Interessierte Mädchen haben die Gelegenheit, einen Tag lang eine "echte" Auszubildende zu sein und gemeinsam mit den Azubis des zweiten und dritten Ausbildungsjahres Werkstattluft zu schnuppern. Sie dürfen den Azubis und Lehrmeistern über die Schulter schauen und feilen, löten, montieren, hobeln, schrauben und vor allem Fragen stellen. Insgesamt stehen in der Bildungsakademie 24 Plätze in den Berufen Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizung und Klimatechnik, Schweißtechnik, Feinwerkmechanikerin, Tischlerin und Zahntechnikerin zur Verfügung.

**Anmeldungen nimmt Michaela Geya, Handwerkskammer Region Stuttgart, Tel. 0711 1657-239, entgegen.**

### **Hohenloher Geheimtipps im neuen GUCK MAL!**

Hohenlohe ist die erste Genießerregion im Ländle. Viele hervorragende Gastronomiebetriebe, Sterneköche und vorbildliche Landwirte machen es möglich. Mehr über den Hohenloher Gourmethimmel erfahren die Leser in der Jahresausgabe 2008 des Gäste- und Freizeitmagazins "Guck mal! ... nach Hohenlohe und Schwäbisch Hall". Weitere Schwerpunkte: Fantastische Ausblicke von Türmen und Aussichtspunkten in der Region, traumhaft zu erleben mit einer großen und kleinen Türmetour, besinnliche Momente auf den "Pfadern der Stille" im Jagsttal, das Reinhard Wolf, der oberste Naturschützer im Regierungsbezirk Stuttgart, als das schönste Tal der Welt bezeichnet, wild romantische Erlebnisse im Bühlertal, das "Magische Dreieck" Crailsheim, Ellwangen und Dinkelsbühl, die vier Wäldergemeinden, das Wein- und Abenteuerland Hohenlohe und die besonderen Reize des Radlerparadieses an Kocher und Jagst. Die Zeitschrift enthält wieder jede Menge Adressen, Termine und Geheimtipps für die Freizeitgestaltung und Urlaubsplanung.

GUCK MAL! Gibt es kostenlos bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH, Münzstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 0791 755-7238 oder im Internet unter [www.guck-mal.info](http://www.guck-mal.info)

## Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt  
Reichenbach an der Fils  
Telefon 50 05-0



www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

## Sprechzeiten: Bürgerbüro (Tel. 50 05-15)

Mo. 9-19 Uhr Fr. 7-12 Uhr  
Di.-Do. 7-18 Uhr Sa. 9-11 Uhr

## Übrige Verwaltung

Mo. 14-18 Uhr, Di.-Fr. 8-11.30 Uhr  
Mi. 14-18 Uhr

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Wir gratulieren

15.3., 83 J., Lore Lotte Clauß, Stuttgarter Str. 4  
15.3., 73 J., Anastassia Evgeniou, Ulmer Str. 16  
16.3., 78 J., Vito Sabato, Rißhaldenweg 50  
16.3., 75 J., Werner Hermann Butterweck, Lichtensteinstr. 15  
16.3., 74 J., Theresia Johanna Fritz, Blumenstr. 35  
18.3., 78 J., Hugo Josef Schwab, Rißhaldenweg 10  
18.3., 70 J., Gerhard Heinz Off, Hauptstr. 12  
19.3., 74 J., Josef Müller, Kelterstr. 7  
19.3., 71 J., Fikriye Ertek, Neuwiesenstr. 19  
20.3., 70 J., Ibolja Knapp, Danziger Str. 9  
20.3., 70 J., Friedrich Pospischil, Hohenstauferstr.6/1  
21.3., 83 J., Georg Dyrschka, In den Amseläckern 25

### 20 Jahre Partnerschaft mit Sainte-Savine:

#### Bürgermeister Jean-Jacques Arnaud überzeugend wiedergewählt

#### Noch Plätze frei für die Fahrt nach Frankreich Ende April

Bereits im ersten Wahlgang wurde am vergangenen Wochenende Bürgermeister Jean-Jacques Arnaud von der Sainte-Saviner Bevölkerung mit 57,60 Prozent wiedergewählt.

Der bei den letzten Kommunalwahlen im Jahr 2001 nicht mehr gewählte Alain Coillot kam auf 23 Prozent. Bürgermeister Bernhard Richter beglückwünschte seinen Amtskollegen persönlich und auch im Namen des Reichenbacher Gemeinderates, des Partnerschaftskomitees sowie der gesamten Bevölkerung.

Zur Feier von 20 Jahren Partnerschaft findet am 25. bis 27. April das Festwochenende in Sainte-Savine statt.

Die Einladung des Sainte-Saviner Partnerschaftskomitees richtet sich an die ganze Reichenbacher Bevölkerung, so dass wir mit einem großen Bus nach Sainte-Savine reisen werden. Es wäre natürlich schön, wenn einige "Männer und Frauen der ersten Stunde" unserer Partnerschaft mit nach Sainte-Savine kommen würden.

Neben allen Reichenbacher Bürgerinnen und Bürger, die bereits Kontakt nach Sainte-Savine haben, sind auch gerne all jene eingeladen, die künftig neu Teil der "Partnerschaftsfamilie" werden wollen. Die Abfahrt wird am Freitagmittag um 13:00 Uhr sein, die Rückkehr am Sonntagabend gegen 22:00 Uhr.

Wir freuen uns über jeden/jede, der/die mit nach Sainte-Savine fahren möchte.

Interessierte, die an der Fahrt teilnehmen möchten, sollten sich rasch bei Sabine Weidenbacher-Richter im Hauptamt der Gemeinde Reichenbach, Tel.Nr.: 5005-35, Fax-Nr.: 957021-05 oder E-Mail:

weidenbacher-richter@reichenbach-fils.de, melden.

Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt in französischen Gastfamilien. Für die Busfahrt wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Der Gegenbesuch unserer französischen Gäste ist für 26. bis 28. September in Reichenbach geplant.

## ABFALLBESEITIGUNG

### Grünabfallsammelplatz Rinnenwiesen

am Feldweg nach Ebersbach:  
März und 1. Aprilwoche  
mittwochs von 13.00 - 18.00 Uhr  
samstags von 9.00 - 14.00 Uhr

### Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof:

mittwochs 15.00 - 17.30 Uhr  
samstags 9 - 12 Uhr

<b>Schrott- und Sperrmüll:</b>	siehe Müll-ABC 2008
<b>Hausmüll 2-wöchentlich:</b>	20. März 2008
<b>Hausmüll 4-wöchentlich:</b>	20. März 2008
<b>Bio-Tonne 2-wöchentlich:</b>	28. März 2008
<b>Gelber Sack 2-wöchentlich:</b>	15. März 2008

### Altpapiersammlung:

15. März 2008 Jugendfeuerwehr

### Frühjahrsputz am 16.03.2008

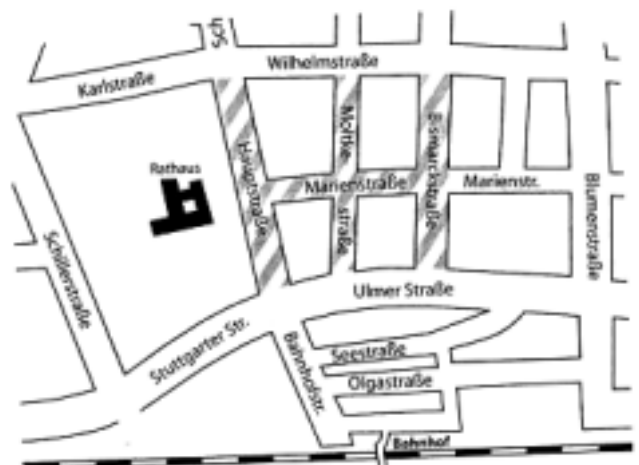
Aus Anlass des Frühjahrsputzes am 16.03.2008 werden ab 7.00 Uhr folgende Straßen gesperrt sein:

- Die Hauptstraße zwischen Karl-/Wilhelmstraße und Ulmer-/Stuttgarter Straße.
- Die Marienstraße zwischen Haupt- und Bismarckstraße.
- Die Bismarckstraße zwischen Ulmer Straße und Wilhelmstraße
- Die Moltkestraße zwischen Ulmer Straße und Wilhelmstraße

Die Sperrung erfolgt von 7.00 bis 19.00 Uhr, der Busverkehr ist in diesem Jahr nicht tangiert.

Wir bitten, die vorab aufgestellten Haltverbote zu beachten.

## Straßensperrung



## Allgemeinverfügung zur Genehmigung von zusätzlichen Ladenöffnungszeiten

Aufgrund von §§ 8 Abs. 1 und § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14. Februar 2007 (GBL vom 05.03.2007, S. 135) wird bestimmt, dass aus Anlass des "Reichenbacher Frühjahrsputzes", Verkaufsstellen in Reichenbach an der Fils

**am 16. März 2008 in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet sein dürfen.

Mit der Sonderregelung ist keine Pflicht zur Offenhaltung verbunden. Sie gibt dem Einzelhandel lediglich die Möglichkeit zur Sonntagsöffnung. Die tarifvertraglichen und gesetzlichen Arbeitszeitbestimmungen bleiben ebenso wie die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzes, des Mutterschutzes und des Betriebsverfassungsgesetzes unberührt.

Auf den Schutz der Arbeitnehmer nach § 12 des LadÖG ist besonders zu achten.

Auf die Ordnungswidrigkeitsbestimmungen nach § 15 des Gesetzes wird ausdrücklich hingewiesen. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Reichenbach an der Fils, den 11.03.2008  
Bernhard Richter, Bürgermeister

## Naturfotografien im Rathaus Reichenbach Ausstellung Sonntag, 16. März geöffnet

Im Rathaus von Reichenbach/Fils sind noch bis Ende März Naturfotografien von Erika Zoller-Bender ausgestellt.



Die Aufnahmen sind in der näheren Umgebung entstanden, einige direkt um Reichenbach herum. Gezeigt werden feine Details von Pflanzen, der Frühlingwald im Lützelbachtal, rätselhafte Wasserspiegelungen ...

Die Ausstellung kann am Sonntag, 16. März bei Anwesenheit von Frau Zoller-Bender in der Zeit von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Ansonsten zu den üblichen Öffnungszeiten:

Montag 9 bis 19 Uhr,  
Dienstag bis Donnerstag 7 bis 16 Uhr, Freitag 7 bis 12 Uhr.

Weitere Informationen unter [www.naturfotografien.eu](http://www.naturfotografien.eu)

## BürgerBüro am Ostersonntag geschlossen

Am Samstag, den 22.03.2008 ist das BürgerBüro im Reichenbacher Rathaus nicht geöffnet.

Während der Osterfeiertage ist das BürgerBüro bis Donnerstag, 20.03.2008, 16.00 Uhr und wieder ab Dienstag, 25.03.2008, 7.00 Uhr geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis.

## Trauerbeflaggung am 13. März

Aus Anlass des Todes der ehemaligen Bundestagspräsidentin Dr. Dr. h.c. Annemarie Renger hat der Ministerpräsident am 13. März Trauerbeflaggung angeordnet. Aufgrund der Baustelle am Rathaus werden die Flaggen an der Brühlhalle auf halbmast gehisst.

## 90. Geburtstag Charlotte Wicher

Am 10. März 2008 durfte Frau Charlotte Wicher in der Seestraße 6 ihren 90. Geburtstag feiern.



Bürgermeister Bernhard Richter besuchte die seit über 60 Jahren in Reichenbach wohnende Jubilarin an ihrem Festtag und überbrachte dem rüstigen Geburtstagskind mit einem Präsent die Glückwünsche des Ministerpräsidenten und der Gemeinde. Der Festtag wurde ihm Familienkreis gebührend gefeiert, selbst aus Amerika war Besuch angereist.

Bürgermeister Richter wünschte Frau Wicher noch viele glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit.

## Neue Kletterwand im Schulhof der Brunnschule

Ein weiterer Baustein in der Gestaltung des Schulhofes der Brunnschule wurde in den letzten Wochen eingeweiht. Es handelt sich um eine Kletterwand, an der die Kinder auf und ab turnen können.

Alle Schüler von Klasse 1 bis 4 können ihre Kletterkünste beweisen - einige leichter, andere mühsamer.

Wie der Bewegungs- und Balancierparcours, auf dem man seit 2003 seine Geschicklichkeit beweisen kann, dient die neue Kletterwand zur Unterstützung der motorischen Entwicklung und bringt viel Freude an der Bewegung. Das Miteinander wird dadurch sehr gestärkt.



Das Bild zeigt, dass in der großen Pause das Spielgerät von einer großen Anzahl von Schülern neugierig aufgenommen und in die Spielabläufe einbezogen wird.

## Bernhard Zinser wird Vorstand bei der BKK Voralb

Der Reichenbacher Bernhard Zinser ist seit Februar Vorstand der BKK Voralb HELLER\*LEUZE\*TRAUB.

Damit tritt er die Nachfolge von Harald Veygel an, der seit dem Jahr 1997 die aus den früheren Betriebskrankenkassen HELLER in Nürtingen, LEUZE in Owen/Teck und TRAUB in Reichen-

bach fusionierten BKK Voralb HELLER\*LEUZE\*TRAUB geleitet hat. Anlässlich einer Feierstunde am 22. Februar in der Kantine der Firma HELLER übergab Veygel die Verantwortung an seinen Nachfolger Bernhard Zinser.

Bereits in seiner Sitzung im Dezember hatte der Verwaltungsrat der Krankenkasse Bernhard Zinser als Nachfolger von Harald Veygel sowie Joachim Müller zu dessen Stellvertreter gewählt. Bernhard Zinser hat nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung zum Industriekaufmann im Jahr 1982 bei einer Betriebskrankenkasse im Rheinland eine zusätzliche Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten absolviert. Seinen Platz bei der BKK Voralb fand Herr Zinser nach einem Umweg über die BKK Heinrich Otto in Reichenbach und die Arbeitsgemeinschaft der Betriebskrankenkassen in den Landkreisen Esslingen und Göppingen.



v.l.n.r.: Harald Veygel, Bernhard Zinser und Joachim Müller

Die beiden "Neuen" sind aber ebenfalls alte Hasen im Versicherungsgeschäft.

## Lohnsteuerkarten 2007 an das Finanzamt zurückgeben

### Lohnsteuer wichtig für Gemeindefinanzen Jede Lohnsteuerkarte zählt!

Nach 2004 wird für das Kalenderjahr 2007 nach dem Gesetz über die Steuerstatistiken wieder eine Erhebung für die Lohn- und Einkommensteuerstatistik durchgeführt. Diese bildet auch die Basis für die Ermittlung des Verteilungsschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält. Der Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer ist für die Städte und Gemeinde neben der Gewerbesteuer die wichtigste Säule. Vom gesamten Lohn- und Einkommensteueraufkommen stehen 15 % den Städten und Gemeinden, der Rest dem Bund und den Ländern zu.

Der Arbeitslohn und die einbehaltene Lohnsteuer wurden bisher auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt. Und auf die Rückgabe dieses farbigen Din-A5-Kartons waren die Kommunen immer "scharf", da er - sofern er nicht im Zuge des Lohnsteuerjahresausgleichs oder der Einkommensteuerveranlagung dem Finanzamt zurückgegeben wurde - sonst in der Steuerstatistik nicht erfasst wurde und damit auch für die Berechnung des Verteilungsschlüssels für den Einkommensteueranteil ausfiel - zum finanziellen Nachteil der Gemeinde!

Ab 2004 wurde dieses Papier nun durch die elektronische Lohnsteuerbescheinigung abgelöst, die per Datenfernübertragung an die Finanzverwaltung übermittelt wird. Dabei bekommt der Arbeitnehmer lediglich einen Ausdruck dieser Lohnsteuerbescheinigung; die Lohnsteuerkarte hingegen verbleibt beim Arbeitgeber. Mit diesem Verfahren ist gewährleistet, dass alle einbehaltenen Lohnsteuerbeträge auch bei der Lohn- und Einkommensteuerstatistik berücksichtigt werden.

Nur in wenigen Ausnahmefällen kommt noch die alte Lohnsteuerkarte zum Zuge. Etwa wenn der Arbeitnehmer während des Jahres den Arbeitgeber gewechselt hat oder wenn der Arbeitgeber (übergangsweise) noch ohne maschinelle Lohnabrechnung arbeitet, bekommt der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte mit einer ausgedruckten und fest verbundenen Bescheinigung oder einem entsprechenden Eintrag wieder zurück.

Die Gemeindeverwaltung Reichenbach an der Fils bittet deshalb die Einwohner, die Lohnsteuerkarten 2007, die nicht für die Einkommensteuerveranlagung benötigt werden, direkt bei der Gemeindeverwaltung (Kämmerei Zimmer 5) zur Weiterleitung an das Finanzamt abzugeben. Diese Bitte gilt auch dann, wenn die Lohnsteuerkarte 2007 nicht benötigt wurde und deshalb ohne Eintragung geblieben ist. Ausdrucke der elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen brauchen der Gemeinde selbstverständlich nicht vorgelegt zu werden!

Im Jahr 2006 erhielt die Gemeinde Reichenbach an der Fils einen Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer von 3,25 Mio. € zur Finanzierung ihrer vielfältigen Aufgaben. Maßgeblich für den Anteil war die Lohnsteuerstatistik 2004.

## Das Sonn- und Feiertagsgesetz während der Ostertage

Nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz sind an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag öffentliche Tanzunterhaltungen aber auch Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen ganztägig verboten. Zusätzlich sind an Karfreitag ab 0:00 Uhr öffentliche Veranstaltungen, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen oder die nicht der Würdigung des Feiertages dienen sowie Sportveranstaltungen verboten.

Am Ostersonntag sind Sportveranstaltungen bis 11:00 Uhr verboten.

Wir bitten um Beachtung.

## Abbrennen pflanzlicher Abfälle

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass das Verbrennen pflanzlicher Abfälle nur im Außenbereich und nur auf dem Grundstück, auf dem der Abfall anfällt, gestattet ist. Beim Abbrennen pflanzlicher Abfälle sind unbedingt folgende Vorschriften einzuhalten:

- Von den nächsten Baumbeständen und Gebäuden ist ein Mindestabstand von 50 m einzuhalten.
- Die Abfälle müssen bei der Verbrennung so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- Das Feuer muss unter ständiger Kontrolle gehalten werden.
- Es dürfen durch Rauchentwicklung keine erhebliche Belästigung sowie kein gefahrbringender Funkenflug entstehen.
- Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang verbrannt werden.
- Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
- Beim Übergreifen des Feuers ist unverzüglich die Feuerwehr zu alarmieren.

Das Verbrennen größerer Mengen pflanzlicher Abfälle ist unbedingt der Ortspolizeibehörde (Ordnungsamt, Frau Eberlein, Tel. 500519) rechtzeitig vorher anzuzeigen. Die Anzeige entbindet den Verursacher nicht von den oben angeführten Pflichten.

Wer den oben genannten Bestimmungen zuwider handelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

## "Schnell weg damit" - auch Kleinmüll ist Müll!

Leider wird es immer mehr zum gewohnten Bild: weggeworfene Zigarettenschachteln, Getränkeflaschen, Einkaufstüten oder sogar vollgefüllte Müllsäcke. Diese landen auf Straßen, Gehwegen, auf Plätzen, im Bach und am Waldrand, weil es so einfach ist, sie schnell fallen zu lassen und weiterzugehen. Dies sorgt für Ärger, Unmut und Kosten!

In der Polizeiverordnung der Gemeinde Reichenbach an der Fils heißt es unter § 16, Belästigung der Allgemeinheit, dass "es auf öffentlichen Straßen und Gehwegen, sowie in Grün- und Erholungsanlagen untersagt ist, Gegenstände wegzuworfen oder abzulagern, außer in dafür bestimmte Abfallbehälter."

Die dafür vorgeschlagenen Geldbußen nach dem Bußgeldkatalog Umwelt des Landes Baden-Württemberg sind je nach Größe und Art des Gegenstandes, der weggeworfen wird, unterschiedlich hoch. So kosten Zigarettenschachteln, Pappbecher, Taschentücher, Inhalt von Aschenbechern etc. 10 bis 25 Euro, mehrere Gegenstände, wie z.B. ein Bündel Illustrierte, Verpackungsmaterial etc. 25 bis 75 Euro.

Im Hinblick auf ein sauberes Reichenbach an der Fils, aber auch um Kosten für die Entsorgung dieses Mülls (irgendjemand muss ihn schließlich aufheben und wegräumen) einzudämmen, bittet das Ordnungsamt, hier wachsam zu sein. Gerne können Sie solche "Müllsünden" auf dem Ordnungsamt melden. Oder einfach den Wegwerfer ansprechen. Und an die Wegwerfer appellieren wir: doch einfach den nächsten Mülleimer zu nutzen.

### AOK-Beratungsstunden der AOK Esslingen

Die AOK Esslingen führt am Dienstag, 18. März 2008 ihre monatlichen Beratungsstunden von 11 bis 12 Uhr im Rathaus durch. Sie bietet durch einen fachkundigen Mitarbeiter auch Nichtmitgliedern eine umfassende Beratung in allen Fragen zur gesetzlichen Krankenversicherung.




Am 9. März 2008 verstarb

**Hans Hellenbarth**  
Ehrenmitglied  
der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach an der Fils  
im Alter von 84 Jahren.

Hans Hellenbarth leistete in der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach an der Fils über 30 Jahre lang Dienst zum Wohl seiner Mitmenschen.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

**Für die Freiwillige Feuerwehr  
und die Gemeinde Reichenbach an der Fils**

**Bernhard Richter**  
Bürgermeister

**Michael Kohlhaas**  
Kommandant

### Freiwillige Feuerwehr Reichenbach/Fils



#### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach

Am vergangenen Freitag hielt die Reichenbacher Wehr ihre Hauptversammlung im Feuerwehrhaus ab. Kommandant Michael Kohlhaas konnte als Gäste den stv. Bürgermeister Baumann und Frau Eberlein von der Gemeindeverwaltung, die Gemeinderäte Bittner, Fohler, Riem, Röhrle und Wöllhaf, die Kommandanten Butz aus Hochdorf, Stehr aus Lichtenwald, Bechtel

aus Ebersbach und den stv. Kommandanten Czech aus Plochingen, vom Polizeiposten Reichenbach den Postenfürher Kienel und den Kollegen Walz, sowie Herrn Nitsch als Vorsitzenden von der AGRV begrüßen. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte man der verstorbenen Feuerwehrkameraden, insbesondere unseres Ehrenmitglieds Otto Pfeiffer.

Der Jahresbericht, gut aufbereitet und begleitet durch eine Beamerpräsentation, des Kommandanten folgte. Zurzeit beträgt der Mannschaftsstand 48 Aktive, 24 Jugendfeuerwehrangehörige sowie 22 Mann in der Altersabteilung mit Ehrenmitgliedern. Mit ein paar Daten sollen die umfangreichen Tätigkeiten der Reichenbacher Wehr belegt werden. Im Berichtsjahr waren 36 Feuerwehrdienste und Großübungen angesetzt, zudem legten 12 Kameraden das Leistungsabzeichen in Bronze ab; dazu Brandsicherheitswachen und zahlreiche Sonderdienste; Lehrgänge in allen Bereichen wurden besucht; Ausschusssitzungen wurden abgehalten; man beteiligte sich an Veranstaltungen in der Gemeinde und der Nachbarwehren; sportlich waren die Kameraden aktiv und erfolgreich beim Volleyball und beim Freundschaftsschießen; aber auch die Kameradschaftspflege kam mit zahlreichen Aktivitäten nicht zu kurz; die Oldtimergruppe war mit unserem TLF 15 an zahlreichen Treffen in der Region beteiligt.

Dazu gab es im Jahr 2007 47 Alarmierungen mit 94 Einsatzstellen. Zu 3 Brandeinsätzen wurde die Wehr gerufen; bei 30 Hilfeleistungseinsätzen wurden Gefahren für Mensch und Umwelt beseitigt, allein 43 verschiedene Einsatzstellen gab es beim Hochwasser des Reichenbachs im Juni; leider gab es auch 10 Fehlalarme, zum größten Teil durch Brandmeldeanlagen verursacht. Insgesamt wurden im letzten Jahr 4 Personen gerettet und versorgt. Über 1300 Einsatzstunden wurden absolviert; die gesamten Stunden aller geleisteten Dienste der Reichenbacher Wehr ergeben über 560 Arbeitstage.

Kommandant Kohlhaas war zudem noch an vielen Gesprächen zum vorbeugenden Brandschutz sowie bei Tätigkeiten und Versammlungen auf Kreisebene beteiligt. Interessant war eine Übersicht unseres Fahrzeugbestandes. Einige Einsatzfahrzeuge haben die 20 Jahre erreicht oder deutlich überschritten, das Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS ist 28 Jahre alt. Für die Unterstützung bei seiner Arbeit dankte er den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und allen Kameraden, die mithelfen bei der Ausbildung, der Verwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Kameradschaftspflege. Die Versammlung würdigte und anerkannte den Arbeitseinsatz und die gute Führung der Wehr durch den Kommandanten und entlastete ihn einstimmig.

Es folgten Berichte vom Kassier, des Jugendleiters und Jugendsprechers sowie vom Leiter der Altersabteilung. In seinem Kassenbericht dankte Kassier Kurt Roos allen Spendern, die auch in knapperen Zeiten mit kleinen oder größeren Spenden einen Beitrag für unsere Kameradschaftspflege leisteten, teilweise regelmäßig jedes Jahr. Aber ein großer Teil der Einnahmen wird durch die verschiedenen Aktivitäten der Wehr selber erwirtschaftet. Das Geld wird nicht nur bei Veranstaltungen benötigt, es wurden auch neue Polo-Shirts angeschafft oder in das Inventar investiert. Kurt Roos wird nach über 24 Jahren Tätigkeit als Kassier sein Amt an Hans Baumer abgeben. Die Kassenprüfer bescheinigten ordentliche Arbeit, die Entlastung war einstimmig.

Jugendleiter Andreas Nitsch, bei seiner Arbeit unterstützt von den Gruppenleitern Peter Häfner, Benjamin de Lenardis, Jürgen Hees sowie Christoph Alber, berichtete von 55 Diensten der Jugendfeuerwehr, aufgeteilt in Technik, Theorie und Kameradschaft. Im letzten Jahr feierte die Jugendfeuerwehr Reichenbach ihr 25-Jähriges mit zahlreichen Veranstaltungen von der Abnahme der Leistungsspanne im Juni, auch eine Reichenbacher Gruppe mit 8 Jugendlichen nahm erfolgreich daran teil, bis zum Festakt im Oktober.

Zwei Altpapiersammlungen absolvierte die Jugend mit Unterstützung der Aktiven, selbstverständlich war man auch an der Hauptübung beteiligt.

Andreas Nitsch wird nach 9 Jahren Tätigkeit als Jugendwart sein Amt an Benjamin de Lenardis abgeben. Unterstützt wird dieser durch die Jugendgruppenleiter Christian Dagott, Markus Judar, Rene König und Francesco di Termini.

Jugendsprecherin Christina Roos erwähnte die zahlreichen Aktivitäten im kameradschaftlichen Bereich, darunter das 3-tägige Kreiszeltlager in Ötlingen.

Die Jugendabteilung war an allen Veranstaltungen der Feuerwehr, vom 1. Maihock bis zum Tag "Feuerwehr zum Anfassen" aktiv dabei. Auch beim Sommerferienprogramm und bei einigen Veranstaltungen in der Gemeinde half die Jugend mit. Für Christina Roos war dies der letzte Bericht als Jugendsprecherin, da sie in die aktive Abteilung gewechselt ist. Neuer Jugendsprecher ist Daniel Alber.

Auch die Altersabteilung ist noch sehr aktiv, wie aus dem Bericht vom Leiter Ludwig Zügel hervorging.

21-mal trafen sich die Kameraden bei ihren monatlichen Zusammenkünften oder bei zahlreichen Aktivitäten und Ausflügen auch mit den Frauen zur Pflege der Kameradschaft und unterstützten die aktive Abteilung beim Hock an der Hauptübung.

All diesen Kameraden und ihren Helfern sprach man für die Arbeit den Dank aus.

Weiter in der Tagesordnung ging es mit Aufnahmen und Beförderungen.

In die Jugendfeuerwehr wurde Louisa Gewand, Nadja Meissner und Daniel Eberle (siehe Bild) aufgenommen.



Von der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung wechselte Christina Roos, neu hinzu kamen Matthias Erb (siehe Bild) und Robin Eckstein.



Aufgrund besuchter Lehrgänge und Dienstzugehörigkeit wurde Mario Dagott, Frank Däschler, Alexander Mahr, Janko Maricic und Stefanie Roos (siehe Bild) zum Oberfeuerwehrmann/-frau ernannt.



Rene Max, Alfred Löffler, Hans Baumer, Ralf Brucker, Thomas Brucker (siehe Bild) und Jürgen Rilling wurden zum Hauptfeuerwehrmann ernannt.



Markus Keller wurde zum Oberlöschmeister sowie Andreas Mahr und Robert Eberle zum Hauptlöschmeister befördert (siehe Bild).



Der stv. Bürgermeister Baumann hatte jetzt die Gelegenheit, die Würdigung der Dienste im Namen von Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft auszusprechen. Er dankte allen für die geleistete Arbeit und lobte die Tätigkeit der Feuerwehr, sehr gut sichtbar war dies beim Hochwasser. Insbesondere dankte er auch Kurt Roos und Andreas Nitsch für ihre langjährigen Tätigkeiten und wünschte den neuen Kameraden viel Erfolg im neuen Amt. Er wünschte weiterhin eine gute Jugendarbeit, die erfreuliche Zunahme der Mädchenanzahl und später der Frauen bei den Aktiven und eine rege Zusammenarbeit zwischen Schulen und Kindergärten. Die Unterstützung seitens Gemeindeverwaltung und Gemeinderat wird die Reichenbacher Wehr auch in der Zukunft haben.

Als Nächstes folgten die Ehrungen. Die Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr Reichenbach Andreas Mahr, Robert Eberle, Andreas Löffler, Andreas Nitsch, Andreas Zügel, Thomas Schneider und Manfred Walter (siehe Bild) wurden für 25 Jahre Feuerwehr mit dem Ehrenabzeichen in Silber vom Land Baden Württemberg ausgezeichnet.



Mit kleinen Geschenken wurden unser "Küchenchef" Hans Baumer, Jugendwart Andreas Nitsch, Kassier Kurt Roos und das Ausschussmitglied Thomas Schneider (siehe Bild) aus ihren langjährigen Tätigkeiten verabschiedet. Für das Geleistete wurde der Dank ausgesprochen.



In diesem Jahr mussten 3 Mitglieder des Feuerwehrausschusses neu gewählt werden. Für Thomas Schneider, welcher sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde aus der Versammlung Robert Eberle zur Wahl vorgeschlagen. Wieder zur Wahl stellten sich die Kameraden Joachim Löffler und Andreas Zügel. Alle Kandidaten wurden mit deutlicher Zustimmung für die nächsten 5 Jahre in den Feuerwehrausschuss gewählt. Für die Jugendfeuerwehr ist deren neuer Jugendsprecher Daniel Alber ihr Vertreter im Ausschuss. Als Kassenprüfer wurden für eine weitere Periode die Kameraden Jürgen Höger und Ludwig Zügel bestätigt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden noch einige Termine bekanntgegeben. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen kamen, bedankte sich Kommandant Kohlhaas nochmals bei allen und beendete die Hauptversammlung nach gut eineinhalbstündiger Dauer. Den anschließenden gemütlichen Teil begann man mit einem kleinen Vesper.

Pressewart Volker Braun

Bilder Benjamin de Lenardis

## Gemeindebücherei Reichenbach



### Osterferien

Die Bücherei ist in den Osterferien am Dienstag, 18. und 25. März und am Freitag, 28. März geöffnet. Die kurzen Ausleihtage, Montag und Donnerstag, sind geschlossen.

## Sprachhilfe Reichenbach



### Café International

Am 27.02.08 trafen sich nun schon zum 4. Mal ca. 10 Frauen im "Schublade" in der Schulstraße 25 zum **Café International**. An diesem Morgen gab es außer Café, Gebäck und vielen anregenden Gesprächen eine Besonderheit. Zwei pakistanische Frauen verwöhnten die anderen Besucherinnen mit Hähnchen, Reis und Salat. Das Essen wurde von allen sehr gelobt, deshalb an dieser Stelle nochmal "**Herzlichen Dank**".

*Nochmals zur Erinnerung: die Türen des Cafés International stehen für alle Frauen (auch gerne mit Kindern) offen.*



Das nächste Café International findet am 10. April 2008 um 9.30 Uhr statt.

Das SPRACHHILFE-Team

## Quer durch Reichenbach mit der 148



### ÖPNV - vielfältige Möglichkeit

Seit Einführung des Ortsbuskonzeptes wird oftmals nach einer Verbindung Reichenbach/Plochingen gefragt, dazu die Aussage Einzelner: "dass ja jetzt kein Bus mehr nach Plochingen fährt". Dies ist sicherlich nicht richtig. Die Auskunft des VVS gibt von Reichenbach an der Fils nach Plochingen immerhin 60 Fahrten an einem Werktag aus, von Plochingen nach Reichenbach an der Fils sind es sogar 71.

Gerade in den Hauptverkehrszeiten fahren die Busse bzw. Bahnen sogar in sehr kurzfristigem Takt und ab dem Bahnhof in Reichenbach an der Fils bringt der Ortsbus dann die Bewohner in einem 1/2-stündigen Takt auf Rißhalde oder Siegenberg. Zusätzlich fährt, zumindest unter der Woche, nachts auch noch das Anrufsammeltaxi, um auch Spätheimkehrer, Schichtarbeiter

ter und andere sicher und gut nach Hause zu bringen. Dies wurde eingerichtet, da zusätzliche Fahrten mit dem Bus, wegen der hohen Kosten nicht bezahlbar gewesen wären. Hier ist nicht nur der Einsatz des Busses, sondern auch die Personalkosten dazuzurechnen. So fährt, wegen der besseren Auslastung an Freitagen und Samstagen der Bus, sonst das Anrufsammeltaxi.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reichenbach/Fils

<http://www.gesamtkirchengemeinde.reichenbach.elk-wue.de>

**Gemeindebüro** - Sabine Birkhofer  
Theodor-Dipper-Platz 1, Tel. 51514, Fax 59392  
gemeindebuero.reichenbach@elk-wue.de

#### Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Mauritiusgemeinde** - Pfarrer Gerhard Kopp  
Theodor-Dipper-Platz 1, 73262 Reichenbach  
Tel. 51514 oder 579425, Fax 59392  
pfako@daniu.de

**Siegenberggemeinde** - Pfarrer Stefan Taut  
Im Massau 6, 73262 Reichenbach  
Tel. 51316, mobil 0177 6598850, Fax 51218  
Ev-pfarramt.siegenberg@arcor.de

#### Hausbesuche der Pfarrer

Gerne besuchen wir Sie zum persönlichen Gespräch auch zu Hause. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin per Telefon oder E-Mail oder sprechen Sie eine/n kirchliche/n Mitarbeiter/in an.

Verantwortlich für den Inhalt der kirchlichen Nachrichten:  
Pfarrer Gerhard Kopp

#### Wochenspruch

Des Menschen Sohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben (Joh. 3,14b.15).

#### Freitag, 14. März

ab 19:15 Uhr, Thomashardt  
Celebration-Gottesdienst

#### Sonntag, 16. März - Palmsonntag

10:00 Uhr, Mauritiuskirche  
Goldene Konfirmation (Kopp). Spr 3, 1-8:  
Geheime Lebensthemen und ein offener Gott  
10:00 Uhr, Siegenbergkirche  
Gottesdienst mit Kinderkirche (Klassik-Team, P: S. Röder),  
mit Posaunenquartett  
19:30 Uhr, PSH  
Süddeutsche Gemeinschaft

#### Dienstag, 18. März

15:00 Uhr, PSH  
Seniorengymnastik  
20:00 Uhr, Mauritiuskirche  
Probe Mauritiuschor

#### Donnerstag, 20. März - Gründonnerstag

18:00 Uhr, Mauritiuskirche  
Passionsandacht mit Abendmahl (Taut)

#### Freitag, 21. März - Karfreitag

10:00 Uhr, Mauritiuskirche  
Gemeinsamer Gottesdienst (Kopp + Mauritiuschor)  
14:30 Uhr, PSH  
Abendmahlsfeier zur Todesstunde Jesu  
Dieser Gottesdienst eignet sich besonders für Ältere und Gehbehinderte. Wenn Sie einen Fahrdienst in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Süddeutsche Gemeinschaft:  
Osterkonferenz in Plochingen

#### Samstag, 15. März

Tag der offenen Tür im Robert-Schöttle-Kindergarten

#### Sonntag, 23. März - Osterfest

06:30 Uhr, Siegenbergkirche  
Osterfrühstück mit Abendmahl (Taut, Dr. Freund)  
08:00 Uhr, Friedhof  
Auferstehungsfeier (Kopp + Posaunenchor)  
10:00 Uhr, Mauritiuskirche  
Gemeinsamer Tower-Gottesdienst mit Taufe von Jessica Witaszak und Susanne Teichmann (Kopp, Taut, Team)  
10:00 Uhr, PSH  
Kinderkirche  
Süddeutsche Gemeinschaft: Osterkonferenz in Plochingen

#### Montag, 24. März - Ostermontag

10:00 Uhr, Siegenbergkirche  
Gemeinsamer Gottesdienst (Taut)

### Renovierung des Paul-Schneider-Hauses



Lebendige Steine ... wir bauen Gemeinde  
Informationen über das gemeinsame Projekt des CVJM und der Ev. Kirchengemeinde Reichenbach

#### Spendenkonten:

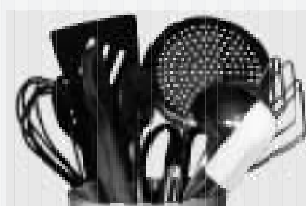
Kreissparkasse Reichenbach  
Kontonummer 100 136 623 BLZ 611 500 20  
Volksbank Reichenbach  
Kontonummer 606 340 017 BLZ 611 913 10

#### Kuchen und Torten der Mutter-Kind-Gruppen

Holen Sie sich Ihren Sonntagskuchen diesmal am Verkaufsstand unserer Mutter- und Kind-Gruppen in der Hauptstraße. Wir danken den tüchtigen Müttern schon im Voraus, dass sie mit diesem Kuchenverkauf wieder einen Beitrag zugunsten unserer Spendenkonten einbringen möchten. Mitverkauft am Stand wird das "Paul-Schneider-Brot" (für Leute, denen der Weg zur Bäckerei Köder zu weit oder zu beschwerlich ist!)

## Reichenbacher Köstlichkeiten

vielfältig, erprobt - einfach lecker



und mit frischem Schnittlauch bestreut servieren.  
*Gutes Gelingen und guten Appetit!*

*Tipp! Anstelle des Hühnerbrustfilets schmeckt die Su-  
mit kurz angebratenen Lachswürfeln!*

### Dschungelsuppe

für 12 Personen

1-2 kg gemischtes Hackfleisch	1-2 Dosen Ochse
1 Dose Ananas in Stücken	1-2 Becher Sahne
1-2 Dosen Tomatenpaprika	Brühwürfel
2 Dosen Champignons (ganze Köpfe)	Wein nach eigenem
1 Flasche Ketchup	Curry
1-2 Tuben Tomatenmark	Pfeffer
Soßenbinder hell	Tabasco

Hackfleisch anbraten und Tomatenmark zugeben. Ochse Wasser zugeben und ca. 30 Minuten kochen. Tomatenpaprika in Streifen schneiden, Ananasstücke r und Ketchup hinzufügen. Gut umrühren und alles 30 Minuten kochen. Mit Brühwürfel und den restlichen Gewürzen abschmecken. Sahne einrühren und 10 Minuten auf kleiner Flamme!

#### Verkaufsaktionen am Samstag

#### "Reichenbacher Köstlichkeiten"

Rechtzeitig vor Ostern ist es fertig geworden, unser Kochbuch "Reichenbacher Köstlichkeiten".

Auf 164 Seiten präsentieren wir 216 neue und ältere Rezepte aus Reichenbacher Küchen in einem ansprechenden Layout. Am morgigen **Samstag, 15.03.**, darf man das Kochbuch ab **9 Uhr** am Verkaufsstand in der Hauptstraße für 10 € mitnehmen. Zum Verkaufs-Auftakt wird ein Exemplar an Herrn Bürgermeister Richter und seine Frau überreicht. Kostproben einzelner Rezepte werden als appetitanregende Häppchen angeboten.